

Junge Mannschaften kicken für einen guten Zweck

Hilfsaktion Fünftes Jugendturnier des Diezer Lions Clubs und des TuS Heistenbach

■ **Heistenbach.** Bereits zum fünften Mal haben der Diezer Lions Club und der TuS Heistenbach Fußballjunioren zusammengebracht, die für einen guten Zweck gegeneinander angetreten sind. Die Einnahmen aus dem Benefizturnier gehen an den Behindertensport im Rhein-Lahn-Kreis und an die Diezer Hospizgruppe.

Treffpunkt für sieben Mannschaften aus der Altersklasse der D-Junioren war der Heistenbacher Sportplatz. Die Turnierleitung und die sportliche Organisation wurden

vom Vorstand des TuS Heistenbach übernommen. Michael Thorn, der Jugendleiter Fußball, sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Der Diezer Lions Club hat seit 2011 bis zum vergangenen Jahr aus den bisherigen Benefizturnieren eine Summe in Höhe von rund 18 000 Euro zusammengetragen, die dem Behindertensport und der Hospizgruppe zugute kam. Von dem Geld profitierten unter anderem die Heime Scheuern, die Behindertensportgruppe Diez/Limburg, die Herzgruppe des VfL Al-

Teams und Sieger

Mitgemacht haben beim Fußballturnier in Heistenbach Mannschaften der D-Junioren. Die JSG Birlenbach, TuS Ahrbach, SpFr Eisbachtal, JSG Altendiez 1 und JSG Altendiez 2, Jsg Unterwesterwald und JfV Dietkirchen kämpften um Tore. In das Endspiel kamen die JSG Altendiez 1 und die JSG Birlenbach. Im Elfmeterschießen setzte sich die JSG Altendiez schließlich mit 8:7 Treffern durch. *ag*

tendiez, die Lungen- und Physio-sportgruppe des TuS Gückingen und die Lebenshilfe Diez-Limburg.

Zusätzlich zu den spannenden Spielen der jungen Kicker wurde gegen eine kleine Gebühr auf eine Torwand geschossen werden. 113 Teilnehmer versuchten dabei ihr Glück. Der Sieger bekommt zwei Karten für ein Bundesliga-Heimspiel von Eintracht Frankfurt. Der Ertrag aus dem Torwandschießen geht ebenfalls an den Behindertensport im Rhein-Lahn-Kreis und an die Hospizgruppe Diez. *ag*



Für den TuS Heistenbach freuten sich Vorsitzender Günter Philipps und Jugendleiter Fußball Michael Thorn, dass zusammen mit dem Lions Club, vertreten durch Präsidenten Franz-Josef Müller-Neeb und Jugend- und Sportbeauftragten Jörg Holl, das Jugendturnier (hier zwei der sieben Teams) starten konnte.

Foto: Andreas Galonska